

## KULTURELLE UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Monatsprogramm Februar 2026

**Mi., 04.02. „Ein Kind der Sonne –**

**17.00 Uhr August Macke, der Maler des Glücks“**

Lichtbildervortrag von Dr. Hans Thomas Carstensen, Hamburg. August Macke (1887-1914) wird neben Franz Marc und Wassily Kandinsky als bekanntestes Mitglied der Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ angesehen. Doch sein Werk ist nicht auf diese kurze Episode reduzierbar. Macke ist wohl der internationalste deutsche Künstler seiner Zeit gewesen. In den wenigen Jahren, die ihm als Maler vergönnt waren, hat er wie ein Katalysator die modernen europäischen Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts aufgenommen und zu einer eigenständigen, unverwechselbaren Bildsprache verarbeitet. So entstanden wunderschöne leuchtende Bilder, die sein Ideal einer ungetrübten Harmonie zwischen Mensch und Natur beschwören – traumverlorene Momente des In-Sich-Versunken-Seins an einem warmen Sommertag, über denen immer auch ein leiser Anflug von Melancholie schwebt.

August Mackes Idyll wurde mit Ausbruch des Weltkriegs grausam zerstört. Damit endete der Traum dieses einzigartigen Künstlers, die deutsche Malerei in die Mitte Europas zu führen. Doch in seinen unaufgeregten, stillen Bildern bleibt dieser Traum lebendig. Dauer: ca. 60 Minuten.

**Mo., 09.02. „Musikalische Hochkultur in der Kapelle“**

**17.00 und** Exquisite Aufnahmen aus Barock, Klassik und Sakralmusik.

**18.30 Uhr** Sitzplatzreservierung erforderlich und ab 1 Woche vorher an der Rezeption ab 8.00 Uhr morgens möglich.

**Mi., 11.02. Karneval im Haus Lörick**

**16.00 Uhr** Kostümfest bei Sekt, Wein und Bier. Gäste: Das Düsseldorfer Prinzenpaar Marcus I. & Venetia Nicole, die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Rot-Weiß, Dinges Plömer, die Kinder- und Jugendtanzgarde Kleinenbroich, Thomas Hüsches und Überraschungsgäste...

**Mi., 18.02. „Der Mann aus Prag – Auf den Spuren von Franz Kafka“**

**17.00 Uhr** Mit Christiane Lemm und Kalle Kubik.

In dem Programm geht es um die Fremdheit in der Welt, die der Außenseiter sowohl in seiner Familie als auch in seinem Beruf als Versicherungsfachmann verspürte; es geht um den Liebenden, der aus seinen Beziehungen stets wieder floh, aber seinen

*Bitte wenden*

Geliebten eindringliche Briefe schrieb. Es geht um den kränklichen Mann, dessen düstere Visionen prophetische Qualität hatten.

Die Schauspielerin aus Düsseldorf und der Autor und Regisseur aus Bonn rezitieren drei beeindruckende und höchst unterschiedliche Kurzgeschichten, angereichert durch erhellende Zitate aus Briefen, anekdotische Episoden aus dem Leben Kafkas sowie originelle Musikeinlagen. Eine ebenso nachdenkliche wie vergnügliche Annäherung an Franz Kafka.

Dauer: ca. 60 Minuten.

**Mo., 23.02. „Es war einmal...“**

**17.00 Uhr** Hannelore Rehm erzählt Märchen aus aller Welt. Dauer ca. 60 Minuten. In der Kapelle. Sitzplatzreservierung erforderlich und ab 1 Woche vorher an der Rezeption ab 8.00 Uhr morgens möglich.

**Mi., 25.02. Konzert mit der Pianistin und Cellistin Elena Gaponenko**

**19.00 Uhr** Die auf beiden Instrumenten ausgezeichnete Preisträgerin internationaler Wettbewerbe spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Sergei Prokofjew, Georg Philipp Telemann und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**GOTTESDIENSTE**

Heilige Messe: Fr., 06., 13., 20. und 27.02.  
Jeweils um 16.00 Uhr in der Kapelle

Evangelischer Gottesdienst: Sa., 21.02., um 18.00 Uhr in der Kapelle

**VERKAUFS-AUSSTELLUNGEN**

Mo., 02.02. Ewert-Moden

Mi., 04.02. Textil Moden Rupp

Di., 17.02. Schmuckreparatur und -anfertigung – Kirsten von Deyen

Do., 19.02. Uhren, Schmuck, Optik – Andrea Hartkopf

Die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen.

**VORAUSSCHAU MÄRZ 2026**

Mi., 04.03. „Myanmar hautnah“ – Vortrag von Peter Witt

Mi., 25.03. Passionskonzert mit dem Neusser Kammerorchester. Gastso-  
listin: Dorothea Jakob, Sopran. Leitung: Joachim Neugart.